

# Bearbeitungshinweise zum Businessplan

## Wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen

Der Businessplan ist ein wichtiger Bestandteil des von Ihnen einzureichenden Förderantrages. Wie umfangreich Ihr Businessplan auszuarbeiten ist, hängt von Ihrem Projekt ab. Mehr als 30 Seiten sollte er aber nicht umfassen. Diese Ausfüllhilfe bietet Ihnen eine Gliederung für Ihren Businessplan. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an das Team der NBank.

### 1. Zusammenfassung der Businessplan-Inhalte

In den Punkten 2 – 9 des Businessplanes erhalten Sie Gelegenheit, Ihr Projekt detailliert darzustellen. Beschreiben Sie uns hier in Punkt 1. bitte kurz (auf maximal 1 – 2 Seiten) die wesentlichen Inhalte Ihres Businessplanes.

### 2. Projektträger und -management

Hier interessieren uns Ihre Institution bzw. Ihr Unternehmen und ggf. der Projektträger sowie – soweit vorhanden – Kooperationspartner. Bitte erläutern Sie bei Ihren Ausführungen die folgenden Punkte:

- Stellen Sie uns möglichst detailliert den Projektträger sowie evtl. Partner vor. Vergessen Sie nicht die Organisationsstruktur (Gesellschafter, Kapital, Gesellschaftszweck). Handelt es sich um ein Private Public Partnership?
- Wie sieht Ihre Produkt-/Leistungspalette aus?
- Welches sind Ihre Stärken/Schwächen?
- Welche Eignung besitzt der Projektträger für das geplante Investitionsvorhaben?

### 3. Projekt

Bitte beschreiben Sie die besonderen Merkmale Ihres Projektes.

- Welches Investitionsvorhaben (Erschließung, Verkehrsanbindung, ...) wollen Sie durchführen?
- Was ist die Intention/der Anlass Ihres Vorhabens?
- Ist das Vorhaben Teil einer regionalen Gesamtkonzeption?
- Gibt es weitere Vorhaben/Entwicklungen in der Region, für die das Investitionsvorhaben von Bedeutung ist?
- Sind private Partner an der Projektfinanzierung beteiligt?
- In welchen Zeitabschnitten soll das Projekt realisiert werden (detaillierte Beschreibung der Meilensteine)?
- Welche gesetzlichen Formalitäten sind zu beachten und welche rechtlichen bzw. technischen Zulassungen sind erforderlich?
- Beschreiben Sie uns bitte die Verkehrsinfrastruktur zu Ihrem geplanten Vorhaben.
- Welche Auswirkungen hat Ihr Vorhaben auf Umwelt und Nachhaltigkeit?
- Anhand welcher Indikatoren messen Sie den Erfolg des Projektes? Welche Zielwerte haben Sie für die Erfolgsindikatoren gesetzt?

#### **4. Marktanalyse**

Wie schätzen Sie Ihre künftigen Entwicklungspotenziale ein?

- Wie sieht Ihre Kundenstruktur bislang aus und auf welche Zielgruppen ist Ihr Vorhaben ausgerichtet?
- Welche konkreten Interessenten für Ihre Flächen/sonstigen Angebote haben Sie bereits?
- Ist Ihr Investitionsvorhaben auf einen bestimmten Branchenschwerpunkt ausgerichtet?
- Wie sehen sie die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten Ihrer Fläche/sonstigen Infrastruktur?
- Wenn es sich um eine Gewerbefläche handelt, wie wird sich die Nachfrage nach Gewerbeflächen in Ihrer Region generell entwickeln?

#### **5. Wettbewerbsanalyse**

Bitte beschreiben Sie Ihr regionales und überregionales Wettbewerbsumfeld.

- Gibt es konkurrierende Flächen-/Leistungsangebote in der Nähe Ihres Standortes?
- Bitte nennen Sie uns Ihre Stärken und Schwächen im Vergleich zu konkurrierenden Standorten/Angeboten.

#### **6. Marketing**

Welche Kommunikationsstrategie haben Sie?

- Wie erfahren Ihre Kunden/Zielgruppen von Ihrem Angebot? Sind Werbemaßnahmen geplant und haben Sie eine Marketingstrategie oder ein Kommunikationskonzept? Welches Marketing-Budget ist vorgesehen?

#### **7. Standort**

- Wie standortabhängig ist Ihr Projekt?
- Wie ist das Angebot an von Ihnen benötigten Flächen/Gewerberäumen, an qualifiziertem Personal und Kooperationspartnern an Ihrem Standort?

#### **8. Zukunftsaussichten und Risiken**

Hier geben Sie uns bitte eine realistische Prognose Ihrer Entwicklungsmöglichkeiten.

- Wie wird sich die Auslastung Ihrer Fläche/die Nachfrage nach Ihrem Angebot entwickeln?
- Gibt es vergleichbare Projekte als Orientierungshilfe (andernorts und/oder mit anderen Schwerpunkten)? Wenn ja, bitte kurz darstellen.
- Gibt es Risiken bei der Durchführung des Investitionsvorhabens (Partner, Interessenten, Realisierungszeiträume)? Wie könnten diese ausgeglichen bzw. minimiert werden?
- Wie werden sich auf Ihrer Fläche/an Ihrem Standort Wachstum und Beschäftigung in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich entwickeln?

#### **9. Finanzplanung**

Bitte fügen Sie dem Businessplan einen Ausgaben- und Finanzierungsplan bei (das auszufüllende Formular ist als Excel-Datei abzurufen). Stellen Sie hier in Punkt 9 bitte textlich ergänzend Ihre Finanzplanung dar, d.h. erläutern Sie die zu Grunde liegende Kalkulationsbasis. Beispielsweise legen Sie bitte dar, wie Sie die Flächenvermarktung über den Zweckbindungszeitraum von 15 Jahren (nach Abschluss der Baumaßnahme) kalkulieren.